



Kolumbien Kolumbien Best of Kolumbien

Die Highlights in Kolumbien inkl. Medellin und Cartagena

Reisebeschreibung

Kolumbien ist eines der außergewöhnlichsten Länder Südamerikas. Es bietet nicht nur wunderbare Städte wie Medellin, Bogotá und Cartagena, sondern auch zahlreiche fabelhafte Attraktionen in den ländlicheren Regionen. Mit der "Best of Kolumbien" erleben Sie diese Vielfalt und erfreuen Sie sich an der Herzlichkeit der Einheimischen!

Reisetyp: Gruppenreisen

Dauer: 11 Tage

Teilnehmer: 2-12

Reisestationen: 6

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/best-of-Kolumbien#termine>

Ihr Reiseberater

Dr. Wilson Cardozo

w.cardozo@aventoura.de

+49 (0) 761 - 21 16 99-19



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Bogota aus Europa

Willkommen in Kolumbien! Nach der Ankunft in Bogotá am Nachmittag Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer in ein schönes Kolonialhotel in der Altstadt Candelaria. Hier verbringen wir die ersten 2 Nächte inkl. einem reichhaltigen Frühstück. Übernachtung im Hotel BH Bicentenario.

Unterkunft: Bogota

Verpflegung: Frühstück



2. Tag | Bogota, die Hauptstadt des Landes

Wir starten den Tag mit einem Besuch des typischen Marktes von Paloquemao, um ein Gefühl für die Düfte und Geschmäcker hier in der Hauptstadt zu bekommen. Dabei lernen wir einige Inhaber der Standplätze auf dem Markt im ungezwungenen Gespräch kennen und erfahren, welche Sorgen, Nöte und auch Freuden sie im täglichen Leben haben. Im Anschluss geht es zurück in die Altstadt und Beginn eines Rundgangs durch die kolumbianische Hauptstadt, die sehr reizvoll entlang der Ostkordillere der Anden liegt. Wir besichtigen die Plaza de Bolivar mit den umliegenden Regierungsgebäuden, die koloniale Altstadt La Candelaria sowie die eindrucksvollen Kirchen San Francisco und La Tercera. Das weltbekannte Goldmuseum besuchen wir am nächsten Tag, da es am Montag geschlossen ist. Den Abschluss bildet eine Seilbahnfahrt auf den Berg Monserrate. Von dort aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und die umliegende Savanne. Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung für das eigene Erkunden der kolonialen Gassen. Der Jetlag macht sich auch bemerkbar, weshalb etwas Freizeit zum Eingewöhnen und Akklimatisieren genau richtig ist.

Unterkunft: Hotel Bicentenario Bogota

Verpflegung: Frühstück



3. Tag | Bogota-Villa de Leyva

Heute besuchen wir das weltberühmte Goldmuseum mit seinen über 30.000 Exponaten präkolumbianischer Kulturen. Es liegt in der Nähe von unserem Hotel. Im Anschluss fahren wir aus Bogotá heraus bis nach Zipaquirá. Obwohl Zipaquirá bereits eine Stadt ist, hat es den dörflichen Charakter nicht verloren. Hier starten wir mit einer ausführlichen Besichtigung der weltweit einzigartigen Salzkathedrale, die 120m unter der Erde liegt. Zipaquirá war einst das Zentrum der Salzgewinnung der Muisca Indianer. Weiterfahrt über den Pilgerort Chiquinquirá und Raquirá, einem Dörfchen mit buntbemalten Häusern, welches bekannt für seine Töpferarbeiten ist, bis nach Villa de Leyva. Transfer zu einem tollen Kolonialhotel, unweit der großen Plaza Mayor. Auf einem ersten Spaziergang über die kopfsteingefesteten Gassen fühlen wir uns gleich einige Jahrhunderte zurückversetzt. Übernachtung im Hotel Posada de San Antonio

Unterkunft: Villa de Leyva

Verpflegung: Frühstück





4. Tag | Villa de Leyva-Kaffeezone

Wir setzen heute die Erkundung Villa de Leyvas fort. Im Anschluss besichtigen wir das ausserhalb gelegene Dominikaner-Kloster aus dem 17. Jahrhundert, Ecce Homo, und das Museum "El Fossil". Bei landwirtschaftlichen Arbeiten wurde hier ein Exemplar eines "Pliosaurus" entdeckt, das Vollständigste, das bisher gefunden wurde und das einzige, das "in situ" ausgestellt ist. In diesem Museum können Sie auch mehr als 500 Stücke des paläontologischen Erbes der Region bewundern. Danach fahren wir auf der „Nordautobahn“ zurück nach Bogotá zum Flughafen. Unterwegs stoppen wir an dem vielleicht wichtigsten Nationalmonument des Landes, der „Puente de Boyaca“. An dieser Brücke gewann Simon Bolívar 1813 die entscheidende Schlacht gegen die spanischen Eroberer und erreichte so die Unabhängigkeit Kolumbiens. Es folgt ein kurzer Flug über die mittlere Andenkette hinein in die Kaffeezone. Hier werden wir bereits erwartet und unser Reiseleiter bringt uns in eine Kaffeefarm, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen.

Unterkunft: Armenia

Verpflegung: Frühstück

5. Tag | Kaffeezone

Heute geht es zum Cocora Tal mit seiner atemberaubenden Landschaft, die wir bequem zu Fuß auf einer kleinen Wanderung erkunden können. Zahlreich säumen die meterhohen Wachspalmen hier die üppig-grüne Landschaft und ragen meterhoch in den mystischen Nebelwald. Das Cocora Tal gilt als eines der malerischsten Täler Kolumbiens und es ist nicht schwer zu erkennen warum. Das Tal in Kolumbiens Kaffeezone ist nicht nur die Heimat des Nationalbaumes, sondern bietet auch ein überwältigendes Panorama für Wanderungen und Reittouren. Bis zu 60 Meter hoch ragen die Wachspalmen des Departments Quindío hier in die Höhe. Damit sind diese Riesen die höchste Palmenart der Welt - ein faszinierender Anblick! Auf der Rückfahrt zu unserer Kaffeehazienda durchqueren wir malerische Hügellandschaften und machen Halt im Örtchen Salento, einem der schönsten Dörfer der Kaffeeregion. Bunt und traditionell reihen sich hier die Gebäude aneinander und beherbergen Cafés und Boutiquen, in denen wir lokales Kunsthandwerk finden. In einer der schönen kleinen Kaffeeboutiquen lernen wir interessante Leute kennen und kommen ins Gespräch.

Unterkunft: Armenia

Verpflegung: Frühstück

6. Tag | Kaffeezone-Medellin

Nach dem Frühstück erhalten wir unsere Einführung in die Welt des Kaffees. Auf einer ganz besonderen Kaffeehazienda lernen wir alles über den Kaffeebohnenanbau-, ernte- und verarbeitung kennen. Wir beenden die Führung selbstverständlich - wie sollte es anders sein - mit einer köstlichen Tasse frischgebrühten Kaffees! Danach verabschieden wir uns von den lieben Gastgebern der Kaffeehazienda. Wir fahren über die „Kaffeeautobahn“ durch grüne Berghügellandschaften teilweise entlang des Rio Cauca hinein in das Department von Antioquia nach Medellín. Vor etwas mehr als 20 Jahren machte sich Medellín einen Namen als gefährlichste Stadt der Welt. In den frühen Neunzigern erreichte die Jagd auf Drogenbaron Pablo Escobar, den Anführer





des Medellín Kartells, ihren Höhepunkt. Von Spezialkräften auf einem Hausdach niedergeschossen endete die Schreckensherrschaft von „El Patrón“. Der Kampf gegen seinen Nachfolger wurde noch bis zur Jahrhundertwende fortgeführt. Ab 2002 ging es dann stetig bergauf mit der Sicherheit und dem Ansehen Medellín. Engagierte Politiker investierten vor allem in Infrastruktur und öffentliche Bildung und trugen maßgeblich dazu bei, dass Medellín heute als eine der innovativsten Metropolender Welt gilt. Unser Hotel liegt im modernen Stadtteil El Poblado unweit toller Restaurants, Bars und Einkaufszentren. Hier verbringen wir die nächsten zwei Nächte und erleben, wie dieser Wandel zustande kam und was er für die Leute bedeutet. Übernachtung im Hotel Poblado Plaza

Unterkunft: Medellín

7. Tag | Medellín - Guatapé

Wir fahren heute nach Santa Elena, die „grüne Lunge“ Medellín. Es ist eine traditionsreiche Gegend in der die Blumenzucht und die „Silleteros“ ihren Ursprung haben. Bei einem Rundgang durch eine Finca erfahren wir viel über die Blumenzucht, die Kultur und traditionelle Musik der Region. Im Anschluss geht es weiter in das nur knapp ca. 2 Stunden entfernte Dorf Guatapé, wo sich auch die „Piedra del Peñol“, befindet. Der beeindruckende

Fels „Piedra del Peñol“ ist eines der spektakulärsten Reiseziele in der Umgebung Medellín. Den 200m hohen Felsen können wir über 740 Treppen erklimmen und von oben den atemberaubenden Ausblick auf die Landschaft voller grüner Berge und blauer Seen genießen. Das idyllische farbenfrohe Dorf Guatapé wirkt wie aus einem Bilderbuch. Die engen kleinen Gassen sind mit Kopfstein gepflastert, bunte Wandmalereien schmücken die Hausfassaden, wir finden kleine Cafés und Kunsthandwerksläden. Nach dem Rundgang im Dorf steht der Rest des Nachmittages zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel Zocalo Campestre

Unterkunft: Guatapé



8. Tag | Medellín- Guatapé - Cartagena

Heute geht es nach Cartagena an der Karibikküste Kolumbiens. Nachmittags beginnen wir eine faszinierende Halbtagestour zu den Sehenswürdigkeiten von Cartagenas Altstadt. Wir schauen uns zu Fuss die schönsten Plätze, Kirchen und Straßen an. Die vielseitige Mischung aus kolonialer Architektur, Gastronomie und Kultur machen Cartagena zurecht zu einem UNESCO-Weltkulturerbe und zu einem unvergesslichen Reiseziel. Wir lassen uns entführen von der Magie und Schönheit der pittoresken Altstadt Cartagenas und saugen dabei den Karibikflair auf, welcher durch die kopfsteingepflasterten Gassen und entlang der alten Stadtmauern fegt, und entdecken die Geschichten und Geheimnisse hinter den Namen der alten Straßen und Plätze auf diesem Rundgang durch das UNESCO Weltkulturerbe

Unterkunft: In der Altstadt Cartagena



9. Tag | Cartagena

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir schlendern durch die verwinkelten Strassen und Gassen, beobachten das Treiben und verlieben uns Hals über Kopf in diese Stadt. Optional können wir gegen eine Gebühr einen Tagesausflug zu den vorgelagerten Inseln „Islas del Rosario“ machen.

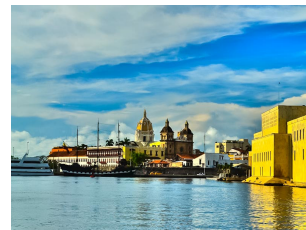
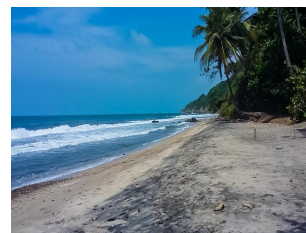
Unterkunft: In der Altstadt Cartagena

10. Tag | Cartagena

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen oder Verlängerungshotel - mit deutschsprachiger Reiseleitung.

Unterkunft: Cartagena

11. Tag | Ankunft in Deutschland



Unsere Leistungen

- Alle Leistungen wie im Reiseplan erwähnt
- Alle Transfers und Beförderungen in gut ausgestatteten und modernen Fahrzeugen
- Übernachtungen in den angegebenen oder ähnlichen Hotels inklusive Frühstück
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Alle weiteren im Programm genannten Leistungen: Ausflüge, Exkursionen, Mahlzeiten, etc.
- Persönliche Reisedokumente und nützliche Willkommensgeschenke
- 24h Notfallservice
- Eintrittsgebühren
- Innerkolumbianische Flüge (Bogota-Kaffeezone-Santa Marta)

Nicht enthaltene Leistungen

- Im Programm nicht erwähnte Leistungen
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Internationale Flugtickets - Wir bieten Ihnen gerne auf Anfrage Flüge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an.